

Abstract

In dieser Masterarbeit wird die Problematik des Gesundheitsschadens im tschechischen und im deutschen Zivilrecht beschrieben. Das Ziel dieser Arbeit ist, eine Übersicht über den Gesundheitsschutz in beiden Rechtsordnungen, und darüber, wann die Gesundheit verletzt wird und welche Folgen daraus entstehen, zu bieten. Dazu wurden die komparatistische Methode und die analytische Methode benutzt.

Die Arbeit wird in drei Hauptkapiteln gegliedert, die ersten zwei widmen sich der Regelung in der deutschen und der tschechischen Rechtsordnung und das dritte der Komparation.

Die Aufmerksamkeit wird zuerst der verfassungs- und internationalrechtlichen Verankerung des Lebens- und Gesundheitsschutzes geschenkt. Weiter wird geringfügig die vertragsrechtliche Haftung beschrieben. Die Hauptaufmerksamkeit wird der deliktischen Haftung geschenkt – es werden die Voraussetzungen für ihre Entstehung, sowie auch die Art und der Umfang des Schadensersatzes erläutert. Selbständig wird auch der Körper als der Objekt des zivilrechtlichen Schutzes beschrieben, und es werden auch die Fälle der sogenannten „wrongful birth“, bzw. Kind als Schaden und „wrongful life“, sowie auch die Sekundäröpfung erwähnt. Der deutsche Teil erhält zusätzlich auch die Beschreibung der Haftung für vorvertragliche Pflichtverletzungen und der Verträge mit Schutzwirkung zugunsten Dritter in den Fällen des Gesundheitsschadens.

Mit der Rekodifikation des tschechischen Zivilrechts wurden beide Regelungen im Bereich des Gesundheitsschadens genähert. Wahrscheinlich der bedeutendste Unterschied bleibt in der Entschädigung der Sekundäröpfung. In der Tschechischen Republik wurde das Angehörigenschmerzengeld aufbewahrt, neu aber ohne auf feste, durch gesetz gegebene Geldsummen, gebunden zu werden. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es dagegen kein Angehörigenschmerzengeld, wenn aber bei der Sekundäröpfung, als Reaktion auf das Schadensereignis, ein eigener Gesundheitsschaden (bzw. der sogenannte Schockschaden) entsteht, wird dieser, anders als in der Tschechischen Republik, ersetzt.